

armer mann und
reicher mann
standen da und
sah'n sich an
und der arme sagte
bleich:
wär ich nicht arm,
wärst du nicht
reich!

bertold brecht



STOPP SOZIALABBBAU

unterschreibe die online-petition der pda

Der Sozialabbau ist ein Diebstahl mit System

Puzzleteilchen 1

600 Millionen Franken sollen auf dem Buckel der Arbeitslosen gespart werden. So will es die neue AVIG-Revision der Bürgerlichen. Warum sollen die Menschen bezahlen, welche von der Krise am härtesten betroffen sind und eh in einer äusserst prekären Lebenslage sind?

Puzzleteilchen 2

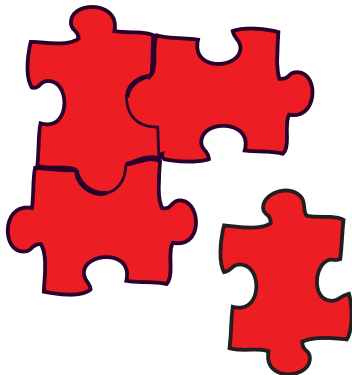
Bei der AHV und der IV ist eine weitere Revision bereits im Gange. Die IV-Rente von Zehntausenden von BezügerInnen soll gestrichen oder zumindest teilweise gekürzt werden. Bei der AHV soll unter anderem das Frauenrentenalter erhöht werden. Doch eine Rente, die ein würdiges Leben im Alter ermöglicht, ist ein Recht, das von der Schweizer Verfassung garantiert wird. Warum dann der Abbau bei der AHV und IV?

Puzzleteilchen 3

Wie viel Prozent mehr als im Vorjahr bezahlen Sie für die Krankenkassenprämie? Warum müssen Sie jedes Jahr mehr bezahlen? Die Versicherungsgesellschaften fahren fette Gewinne ein. Wo fliessen diese hin?

Puzzleteilchen 4

Der Diebstahl der Rente wurde am 7. März 2010 mit einem wuchtigen NEIN an der Urne abgelehnt. Doch die Probleme der Pensionskassen sind damit nicht gelöst. Der nächste Angriff auf die Rente kommt bestimmt.



Zusammengesetzt

Es gibt noch viele Teilchen, die zu nennen wären. Doch setzen wir die vier Puzzleteilchen zusammen, so stellen wir fest, dass der Sozialabbau ein Diebstahl mit System ist. Es ist das politische Programm der bürgerlichen Parteien!

Wir fordern die Prolille-Abgabe

Alle Grossbetriebe, die einen Eigenkapital von mehr als 1 Milliarde (1000 Mio.) Franken aufweisen, sollen ein Prolille vom Eigenkapital in einen Sozialfonds einbezahlen. Mit diesen Millionen können die Sozialversicherungen ohne Abbau finanziert werden.

Unternehmen	Eigenkapital	Prolille-Abgabe
Crédit Agricole (Suisse) SA	70950 Mio.	70,9 Mio.
Novartis	55440 Mio.	55,4 Mio.
Nestlé	50744 Mio.	50,7 Mio.

Ein Vergleich: Der Durchschnittslohn in der Schweiz beträgt 5800 Franken im Monat. Ein Prolille davon sind 5,80 Franken. Ein Kaffee und ein Gipfeli. Wir fordern, dass die Grossbetriebe im Verhältnis ein Kaffee und ein Gipfeli pro Jahr für den Sozialstaat bezahlen müssen!

Unterschreiben Sie die Online-Petition für die Prolille-Abgabe!

stopp-sozialabbau.pda.ch



Hier finden Sie auch alle Infos zum AVIG-Referendum sowie weitere Finanzierungsvorschläge der [Partei der Arbeit](#).